

**NIEDERSCHRIFT**  
**der 13. öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses am 24.05.2017**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Technisches Rathaus Klosterstraße 5

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr

**Bestätigte Tagesordnung**

- |       |                                                                                                                                                       |          |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit              |          |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung                                                                                   |          |
| TOP 3 | Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Umweltausschusses                                         |          |
| TOP 4 | Informationen zum Betreuungsvertrag der städtischen Waldflächen zwischen dem Landeszentrum Wald, Betreuungsförstamt Naumburg und der Stadt Weißenfels | 095/2017 |
| TOP 5 | Informationen zu Baumpflege, Fällungen, Baumaßnahmen und Ersatzpflanzungen                                                                            | 094/2017 |
| TOP 6 | Information zu Baumfällungen im Bereich Winterlaite- Ortsteil Leißling                                                                                |          |
| TOP 7 | Beantwortungen von Anfragen                                                                                                                           |          |
| TOP 8 | Mitteilungen und Anfragen                                                                                                                             |          |
| TOP 9 | Schließung der Sitzung                                                                                                                                |          |

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Klitzschmüller, Ausschussvorsitzender, eröffnet die 13. Sitzung des Umweltausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

**2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

**3. Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Umweltausschusses**

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2017 gilt somit als anerkannt.

#### **4. Informationen zum Betreuungsvertrag der städtischen Waldflächen zwischen dem Landeszentrum Wald, Betreuungsforstamt Naumburg und der Stadt Weißenfels**

(Ab dem Top Herr Walther anwesend → 6 Stadträte.)

Frau Czepluch, FB IV, und Herr Naumann, zuständiger Revierförster des Forstrevieres Naumburg, berichten über den Betreuungsvertrag der städtischen Waldflächen.

Herr Dr. Köhler fragt an, wie das Holz eingeordnet wird. Handelt es sich bei dem Park Klemmberg zur Leipziger Straße (Hang) um einen Wald oder um Parkflächen?

Frau Czepluch wird bis zur Sitzung im August eine Übersicht erarbeiten, welche Flächen zu Weißenfels gehören und ob es sich um Wald oder Parkflächen handelt.

Bei der beigefügten Anlage der Sitzungsvorlage handelt es sich um einen Mustervertrag, der dementsprechend abgeändert wird. Punkt 6 „Aufteilung von Kosten und Leistungen auf einzelne Waldbesitzer“ soll entfallen, da es sich nur um städtischen Wald handelt.

Herr Wanzke fügt hinzu, dass nicht nur Bäume gefällt werden, sondern auch Ersatzpflanzungen durchzuführen sind. Daraufhin antwortet Herr Baron, dass in den städtischen Wäldern keine große Holzabnahme erfolgt. Außerdem verjüngt sich ein Wald selber.

Weiterhin wird angebracht, dass ein Erholungswald nicht bewirtschaftet werden soll. Die Erholungsfunktion soll erhalten und gefördert werden.

Herr Walther fragt an, wieviel Prozent Urwald in Weißenfels vorhanden ist. Laut Aussage der Verwaltung befinden sich keine solcher Flächen im städtischen Besitz. Privatbesitz wäre jedoch möglich. Frau Czepluch wird allgemein den städtischen und privaten Besitz im August anhand einer Lageskizze vorstellen.

Weiterhin sollen die geschützten Flächen (Landschafts- und Naturschutz) in Bezug auf Weißenfels aufgelistet werden. Auch hierzu wird Frau Czepluch eine Übersicht erstellen.

#### **5. Informationen zu Baumpflege, Fällungen, Baumaßnahmen und Ersatzpflanzungen**

Frau Czepluch teilt mit, dass vermehrt Fällanträge bei der Stadt Weißenfels eingegangen sind. Im Bereich der Moritz-Hill-Straße, Am Klemmberg und an den Badeanlagen sind Schäden an den Bäumen vorhanden, wodurch eine Fällung notwendig war.

Es wird angefragt, ob und wie die Bäume beurteilt werden. Besondere Gefahr geht von Bäumen am Straßenrand, an Fußwegen und in Parks aus. Dort müssen vermehrt Kontrollen durchgeführt werden. Frau Czepluch wird bis zur Sitzung im August eine Übersicht erarbeiten.

Weiterhin informiert Frau Czepluch, dass Baumreihen und Alleen besonders geschützt sind. Der Fällantrag muss bei der Naturschutzbehörde beantragt werden. Auch Ersatzpflanzungen sind im Nachhinein notwendig. Frau Czepluch ist bemüht, die Baumreihen in der Stadt Weißenfels zu füllen.

Herr Lehmann-Raschdorf vertritt die Meinung, dass in der Gustav-Adolf-Straße in den Jahren 2016/2017 mehr Bäume gefällt wurden. Frau Czepluch informiert, dass nur ein Baum gefällt wurde. Es wurden jedoch noch Nacharbeiten (Totholz - dickerer Ast) durchgeführt. In der Gustav-Adolf-Straße werden erst neue Bäume gepflanzt, wenn die Straße grundhaft ausgebaut wird.

Herr Hanke fragt nach der 3-Reihen-Lindenallee in der Moritz-Hill-Straße. Warum wurden dort Bäume gefällt? Frau Czepluch antwortet, dass ein Teil der Bäume von einem Pilz befallen war. Ersatzpflanzungen (7 Bäume) sind vorgesehen.

## **6. Information zu Baumfällungen im Bereich Winterlaite- Ortsteil Leißling**

Herr Klitzschmüller findet es nicht in Ordnung, dass der Umweltausschuss bei der großen Fällaktion im Bereich der Winterlaite nicht mit einbezogen wurde. Hierbei ist nicht die Maßnahme zu kritisieren, sondern die Vorgehensweise (Kontrolle fehlt). Zukünftig soll der Umweltausschuss bei solchen Aktionen mit einbezogen werden.

Herr Trauer stellt den Grund der Baumfällungen dar. Die Ortsfeuerwehr in Leißling hatte viele Einsätze wegen umgestürzten Bäumen im Bereich der Winterlaite. Die Verantwortlichkeit liegt zum einen als Straßenbaulastträger beim Burgenlandkreis (Kreisstraße) und zu anderen bei der Stadt Weißenfels (allgemeine Gefahrenabwehr). Es waren 65 Grundstücke betroffen. Grenzsteine sind nicht überall vorhanden, sodass nicht alle Bäume genau zuzuordnen waren.

Bei 238 Bäumen war eine Fällung notwendig (Bäume mit Punkt markiert), 105 Bäume wurden bzw. werden noch verschnitten (Bäume mit Kreuz markiert). Eine Fachfirma wäre hier teurer gewesen (ca. 30.000 EUR). Der Fachbereich IV hat den Fachbereich II dahingehend unterstützt, dass die Bäume geprüft und angezeichnet wurden, die aus Sicherheitsgründen gefällt oder verschnitten werden müssen. Gefällt wurde dann durch die jeweiligen Grundstückseigentümern oder von den Eigentümern beauftragte Privatpersonen und Firmen. Fällungen durch den FB IV nicht durchgeführt.

Am 07.12.2017 fand eine Baumschau statt. Das Ordnungsamt hat die Grundstückseigentümer dementsprechend informiert. Eine Versammlung in Leißling hat am 10.01.2017 stattgefunden. Die Fäll- und Verschnittarbeiten wurden am 13.02.2017 vorgenommen.

Herr Meyer fügt hinzu, dass trotz Handlungsbedarf der Umweltausschuss darüber informiert werden muss. Die Maßnahme soll vorher diskutiert und darüber im Stadtrat informiert werden. Eventuell könnte eine Regelung eingeführt werden, ab wieviel Bäumen (z.B. ab 10 Bäumen) und bei welchen Anzeichen einer Fällung eine Anhörung zwingend erforderlich ist. Ausnahme hierzu ist die Verkehrssicherungspflicht.

## **7. Beantwortungen von Anfragen**

Folgende Antwort der Verwaltung liegt schriftlich vor:

- Zustand Grundstück in der Damachkestraße

Herr Thielitz teilt mit, dass von dem Grundstück Damaschkestraße 24 Gefahr ausgeht. Waschbären wurden bereits gesichtet. Herr Trauer fügt hinzu, dass der Kontakt gesucht wurde, der Eigentümer jedoch nicht auffindbar ist. Es ist wie in der Beantwortung mitgeteilt nicht möglich, einzuschreiten. Der Stadtjäger darf nur mit Einverständnis des Eigentümers das Grundstück betreten und tätig werden.

In der Schlachthofstraße Ecke Nordstraße hat sich eine Mülldeponie angehäuft. Der Eigentümer wurde aufgefordert, den Müll zu beseitigen. Der Burgenlandkreis ist als Abfallbehörde zuständig. Die Mülldeponie muss geräumt werden. Eine Einfriedung des Grundstückes soll erfolgen.

## **8. Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Herr Klitzschmüller teilt mit, dass zur Sitzung Ende August eine Begehung des Friedhofes stattfinden soll. Thema wird das Eschentriebsterben sein. Dem Umweltausschuss soll vorher gezeigt werden, welche Bäume gefällt werden müssen.

Termin: Mittwoch, den 23.08.2017

Weiterhin informiert er über die Lärmschutzmaßnahmen an der A9. Eine Information aus dem Stadtentwicklungsausschuss wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Klitzschmüller ist Mitglied im EFRE-Projekt Grüne Achse Stadtpark – Stadtbalkon und benötigt einen Stellvertreter. Herr Thielitz wird als Stellvertreter benannt.

Herr Walther spricht die Problematik Am Löbicken Anger zwecks der Rampe und der Zauneidechsen an. Das Bündnis für Gerechtigkeit / Bündnis 90 / Die Grünen wird sich weiterhin mit der Thematik beschäftigen.

Herr Wanzke teilt mit, dass sich im Röntgenweg gegenüber der Einfahrt des Sportplatzes Rot-Weiß eine illegale Müllhalde entwickelt hat. Es stehen auch immer mehr abgemeldete Autos da. Der FB II soll sich die Problematik anschauen.

Weiterhin möchte er wissen, ob in der Albert-Schweitzer-Straße Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Für eine Rohrverlegung wurden große Sträucher bis zum ehemaligen Einkaufsmarkt entfernt. Frau Czepluch antwortet, dass die Stadtwerke einen Fällantrag gestellt hatten, um die Fernwärmetrasse erneuern zu können. Ersatzpflanzungen wurden bereits festgelegt.

Außerdem möchte Herr Wanzke wissen, wie man mit gefangenen Tieren in Lebendfallen umgeht. Wenn der Stadthäger gerufen wird, will dieser 50 EUR dafür haben, dass er das Tier mitnimmt. Herr Wanzke findet, dass dies keine vernünftige Regelung sei, zumal das Tier schon gefangen wurde.

Herr Trauer antwortet, dass es sich um eine „Vereinbarung“ zwischen Stadthäger und Privatperson auf privatem Grundstück handelt. Die Privatperson muss demnach auch die Kosten erstatten.

Herr Walther geht auf die Geruchsbelästigung in der Neustadt ein. Er hat Beschwerden von einigen Bürgern bekommen. Die Problematik soll im Umweltausschuss nochmals beraten werden.

Herr Klitzschmüller teilt Herrn Walther mit, dass er die Beschwerden zusammenfassen und ihm vorlegen soll.

## **9. Schließung der Sitzung**

Die 13. Sitzung des Umweltausschusses wird 18:50 Uhr geschlossen.

Hans Klitzschmüller  
Vorsitzender

Julia Luther  
Protokollführerin